

- 6) Da die Köhlerischen Erken, die Auction, ihres Waaren-Laagers, aufgeschoben, so wollen sie hiermit zu wissen thun, daß man tägl. bey ihnen, Bücher, Pruzler Camlots, gedruckte Blüsch und dergleichen, um und unter dem kostenden Preiß, haben kan.
- 7) Es hat der Fenstermacher Hr. Key, seinen am Wohlheider Weege, zwischen Herrn Berg-Rath Ellenberger und dem Gärtner Schellhase, gelegenen Garten, um ein gewisses Geld, verkauft; Wer nun daran rechtl. Ansprache zu haben vermeynet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 8) Es hat der Peruquier Hr. Schreiber, alhier, seinen am Wohlheider Weege, zwischen Hrn. Archiv Rath Heimel und dem Raths-Schöpffen Hrn. Burckhard Grebe, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes verkauft; Wer nun daran einiges Näher-Recht oder sonstige Rechtl. Ansprache zu haben vermeynet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 9) Des verstorbenen Hof-Bachmeister Seligs nachgelassene Erben, haben ihren am Wohlheider Weege, zwischen Hrn. Hof-Archivarius Schmincke und dem Hof-Hospitals-Boig Hrn. Lohmann, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes, verkauft. Wer nun daran etwas zu prätendiren hat, wolle sich Zeit Rechtens, melden.
- 10) Es hat die Frau Simonin, ihren Garten, vor dem Möller-Thor am Clauswege, zwischen dem Stadt-Baumeister Hrn. Klocke und dem Archivarius Hrn. Schmincke, gelegen, um eine gewisse Summa Geldes verkauft, wer daran was zu prätendiren hat, wolle sich Zeit Rechtens, melden.
- 11) Auf dem Hochadel. Hoffe Bischhausen vor Wigenhausen, sind 5 schwarze Pferde, welche Wallache, zu verkaufen. Wer darzu Lust hat, kan sich bey dem Haushaltungsschreiber, Hrn. Henckell oder Moß, auf bemelden Hoffe, angeben.
- 12) Der Uhrmacher Hr. Böcke, als Curator, über des verstorbenen Beckermeister Christoph Bernicks hinterl. Kinder, hat, ihr, hinter dem Judenbrunnen, ererbtes Wohnhaus, um eine gewisse Summa Geldes, verkauft; wer daran was zu prätendiren hat, wolle sich Zeit Rechtens, melden.
- 13) Es soll Montags den 12ten Martii und die darauf folgende Tage Nachmittags um 2 Uhr alhier auf dem Pferdemarkt, in der Wittib Simonin Behausung, ein auserlesener Bücher- und Land Charten Rath, an den Meißbietenden, gegen edictmäßige baare Bezahlung, verkauft werden, und ist davon da gedruckte Catalogus, bey dem Buchbinder Franckenberg, zu haben.
- 14) Es hat des Schuhmacher-Meister, Johannes Kessler's, hinterlassene Wittib, ihr, zwischen dem Hrn. Notario Schlüter und dem Juden Levi, gelegenes Haus, um eine gewisse Summa Geldes, verkauft; Wer daran etwas zu prätendiren hat, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 15) Bey dem Schreiner-Meister Ringberg, auf der Oberneustadt, sind eine Quantität gute trockene Eihene Bohlen, stückweiß oder beysammen, um billigen Preiß, zu haben.
- 16) Es hat der Hof- und Stadt-Schornsteinfeger, Meister Nicolaus Strobel, seinen vorm Müllertor, am Claus Weege, zwischen Hrn. Sanglar Kalkhof und des General-Fruchtschreibers nachgelassenen Erben, gelegenen Garten, für eine gewisse Summa Geldes, verkauft; Wer nun daran was zu fordern oder sonst ein Näher-Recht daran zu haben vermeinet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 17) Es sind dem Weißgerber-Meister Cercle, 2 verdeckte Schlosse, von Gartenhäusern, zu Händen kommen und gebracht worden, wem nun solche gehören, wolle die dazu gehörige Schlüssel, zu ihme bringen, und alsdann die Schlosse, von ihme gratis, empfangen.